

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 85

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Biblia, Vetus Testamentum: Liber Lamentationis et Orationis Ieremiae cum Glossa ordinaria

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibel / Altes Testament / Liturgie / Glossen

ÄUBERES

Entstehungsort: Frankreich (?)

Entstehungszeit: Ende 12., Anfang 13. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament (Vorsatzbl. aus Papier)

Umfang: 1, 48, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 22,9–23,1 × 16,3–16,6

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + (III+1)⁷ + 4 IV³⁹ + (IV+1)⁴⁸ + (I-1)^{49*} (inkl. Spiegel). Bl. 7 ist als Einzelbl. der ersten Lage beigegeben und durch einen dunkleren Pergamentstreifen am Falz fixiert worden. Der überlange Falz zwischen Bl. 39 und 40 gehört wohl zum Einzelbl. 48. Unklar bleibt allerdings, wie der heute nicht mehr vorhandene Schluss der ‚Oratio Ieremiae‘ einschließlich der Glossen angebunden war; vielleicht folgte noch ein Unio, das den Text trug und gleichzeitig auch das Spiegelbl. bildete.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Römische Foliierung des 17. Jhs. (1–48); Vor- und Nachsatzbl. sind nicht gezählt, daher wird hier bei der Beschreibung die Zählung der Digitalisate übernommen.

Zustand: Haar- und Fleischseite meist deutlich unterscheidbar; Fehlstellen und Risse, zum Teil ausgebessert (zeitgenössisch). Bll. zum Teil unregelmäßig und beschädigt. Tinte stellenweise verblasst und berieben, v.a. 48v mit Einschränkung der Lesbarkeit. Stellenweise leichter Wasserschaden.

Schriftraum: 13,5–13,7 (ohne Glossen), 15,0–17,0 × 3,5–3,6 (ohne Glossen), 10,0–14,5

Spaltenanzahl: 3 Spalten (Textgestalt: Drei-Spalten-Klammerform)

Zeilenanzahl: schwankende Zeilenzahlen auf Grund der differierenden Anordnung der Glossen

Schriftart: frühe gotische Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Wohl von zwei Händen (Handwechsel 23v/24r mit Beginn einer neuen Lage), Bibeltext und Glossen jedoch in verschiedenen Stufen geschrieben, worauf die zum Teil unterschiedliche Tintenfarbe hindeutet. Die verwendete Drei-Spalten-Klammerform wirkt freilich nicht mehr starr, sondern zeigt bereits eine gewisse Beweglichkeit in der Zeilenzahl und bei den Maßen des Textschriftraums, wie es für die Zeit um 1200 typisch ist; vgl. Gerhardt POWITZ, Textus cum commento, in: ders., Handschriften und frühe Drucke. Ausgewählte Aufsätze zur mittelalterlichen Buch- und Bibliotheksgeschichte, Frankfurt/Main 2005, S. 66f.

Layout: Bibeltext meist auf der Mitte der Seite angeordnet in zum Teil differierendem Zeilenabstand und in nahezu doppelter Schriftgröße im Vergleich zu den Glossen (Drei-Spalten-Klammerform); Marginal- und Interlinearglossen. Zur Hervorhebung der verschiedenen Glossen finden durchgängig schwarze Paragraphenzeichen und Initialmajuskeln Verwendung; am Beginn der Hs. auch mit roten Satzmajuskeln und üblichen Rubrizierungen, später nur noch vereinzelt. Verweisezeichen für die einzelnen

Glossenspalten bei den Seitenübergängen. Zur Kennzeichnung größerer Abschnitte im Bibeltext („Verse“) werden rote Lombarden verwendet; die schon im Bibeltext vorhandene Gliederung *ALEPH, BETH* ... in Rot hervorgehoben. Ohne Kapitelzählung; Kapitelanfänge jedoch durch größere rote Lombarden, zum Teil mit durchbrochenem Buchstabenkörper, gekennzeichnet. Rubrik am Beginn der ‚Oratio Ieremiae‘ (44r). Seitentitel in Resten erhalten, meist jedoch durch Beschnitt verloren.

Buchschmuck: Die Schmuckinitiale am Anfang des Bibeltextes wurde nicht ausgeführt; der Rest des ersten Wortes [Q]UOMODO in Majuskeln hervorgehoben.

Nachträge und Benutzungsspuren: Korrekturen, Nachträge und Ergänzungen zu den Glossen, zum Teil von der Schreiberhand, meist wohl zeitgenössisch und wenig jünger.

Einband: Römischer Einband zwischen 1626 und 1633: grünes Pergament über Papper, Vorder- und Hinterdeckel mit Wappensupralibros: Papst Urban VIII. und Kardinalbibliothekar Francesco Barberini; Rücken zwischen 1846 und 1853 erneuert: helles Pergament mit Wappen von Papst Pius IX. und dem Kardinalbibliothekar Luigi Lambruschini, schwarz-grünem Rückenschild und Signaturschildchen. Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 815.

Provenienz: Frankreich (?); Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderspiegel mit Signaturschildchen. 1ar aktuelle römische Signatur, Capsa-Nummer: *C. 101.*, darunter Allici-Signatur: *1149* [gestrichen], weitere ältere römische Signaturen: *1046* [?], *341* [beide gestrichen]. Geschrieben wohl an der Wende vom 12. zum 13. Jh. in Frankreich (?) gelangte die Hs. später auf bislang unbekanntem Weg nach Heidelberg in die Bibliotheca Palatina, mit deren Beständen sie 1622/23 nach Rom kam. S. zur Entstehungszeit der Hs. auch Angaben zu Schrift / Schreiber.

Literatur: SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 816; Stevenson, S. 14.

INHALT

Bibel, AT: Buch Lamentationen und Oratio Ieremiae
1r–43v Lamentationen mit Prolog
44r–48v Oratio Ieremiae

1ar–v leer

1r–48v

Titel: Liber Lamentationis et Orationis Ieremiae cum Glossa ordinaria

Angaben zum Inhalt: (1. 1r–43v) Lam 1,1–4,22. STEGMÜLLER, RB 11809. Edition: Biblia Latina cum Glossa Ordinaria, vol. III, Straßburg: Adolph Rusch, 1480/81 (Editio princeps), S. 183–212 (die Anordnung der Glossen stimmt nicht völlig mit der Editio princeps überein). – (2. 44r–48v) ‚Orationis Ieremiae‘, Lam 5,1–5,20¹, es fehlen 5,20²–5,22 einschließlich der Glossen. STEGMÜLLER, RB 11809. Edition: Biblia Latina cum Glossa Ordinaria, vol. III, Straßburg: Adolph Rusch, 1480/81 (Editio princeps), S. 212–215.

Incipit: 1ra Paschasius. *Sunt cantica canticorum sunt et lamentaciones lamentacionum* ... [STEGMÜLLER, RB 2544, vgl. auch 8888]

Weitere Initien: 44r *Allegoria. Recordare uox maririum est qui in tormentis afflictj clamant* ... [in marg.]

Explicit: 48v ... *uasa figuli probat fornax* [bricht mit der Marginalglosse zu Lam 5,20¹ ab]
Edition / Textausgabe: S. Angaben zum Inhalt.

49*r-v leer

Dr. Uli Steiger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 09/2016

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html